

## WARTUNGSPLAN

### Wartungsintervalle

Die Wartungsarbeiten müssen regelmäßig ausgeführt werden. Wird dies unterlassen, sind übermäßiger Verschleiß oder vorzeitiges Auftreten von Schäden die Folge.

Der Wartungsplan dient als Anweisung zur richtigen Wartung des Bobcat-Laders.



**VERLETZUNGS- ODER LEBENSGEFAHR**  
Für die Inbetriebnahme und Wartung der Maschine ist eine gründliche Einweisung erforderlich. Stets die Bedienungs- und Wartungsanleitung, das Betriebs- handbuch und die auf der Maschine befindlichen Sicherheitsschilder (Aufkleber) lesen. Bei der Ausführung von Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten stets die Warnhinweise sowie die Anweisungen in den Handbüchern befolgen. Nach ausgeführten Einstellungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten die betreffenden Teile auf Funktions- tüchtigkeit überprüfen. Der Betrieb der Maschine durch ungeschulte Fahrer sowie die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

W-2003-0807

*Alle 10 Stunden (vor dem Starten des Laders)*

- **Motoröl**— Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 93.)
- **Motorluftfilter und Luftsystem** – Zustandsanzeige kontrollieren. Nur bei Bedarf warten. Das System auf Undichtigkeiten und beschädigte Teile überprüfen. (Siehe Seite 88.)
- **Motorkühlsystem** – Kühler von Schmutzablagerungen reinigen. Kühlmittelstand bei KALTEM Motor prüfen und bei Bedarf vorgemischtes Kühlmittel nachfüllen. (Siehe Seite 95.) und (Siehe Seite 96.)
- **Kraftstofffilter** - Aufgefangenes Wasser ablassen. (Siehe Seite 91.)
- **Hubarme, Zylinder, Bob-Tach, Drehzapfen, Keile** - Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 110.)
- **Sicherheitsgurt, Schutzbügel, Verriegelungssystem** - Zustand des Sicherheitsgurts prüfen. Den Schutzbügel und das Verriegelungssystem auf korrekte Funktion überprüfen. Staub und Schmutzablagerungen von beweglichen Teilen entfernen. (Siehe Seite 78.) und (Siehe Seite 77.)
- **BICS™ Verriegelungssystem** - Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Hub- und Kippfunktionen dürfen bei hochgeklapptem Schutzbügel NICHT FUNKTIONIEREN. (Siehe Seite 74.)
- **Reifen** - Auf beschädigte Reifen und korrekten Luftdruck überprüfen. Die Reifen bis zu dem auf der Reifenwand als MAXIMUM angegebenen Druck aufpumpen. (Siehe Seite 106.)
- **Hupe** - Auf Funktionstüchtigkeit prüfen (Siehe Seite 35.)
- **Fahrerkabine** - Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern überprüfen. Den Zustand der Fahrerkabine überprüfen. (Siehe Seite 84.)
- **Kontrollanzeigen und -leuchten** - Alle Kontrollanzeigen und -leuchten auf korrekte Funktion überprüfen. (Siehe Seite 32.)
- **Radmuttern** - Während der ersten 50 Betriebsstunden bzw. alle 10 Stunden prüfen, danach gemäß Wartungsplan. Auf losen Sitz hin prüfen und mit den richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 106.)
- **Sicherheitsschilder und rutschfeste Tritte** - Sicherheitsschilder (Aufkleber) und rutschfeste Tritte auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder abgenutzte Sicherheitsschilder oder rutschfeste Tritte ersetzen. (Siehe Seite 17.) und (Siehe Seite 50.)

## WARTUNGSPLAN (FORTS.)

### Wartungsintervalle (Forts.)

#### *Alle 50 Betriebsstunden*

- **Hydrauliköl**— Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 102.)
- **Hydraulikschläuche und Leitungen** - Auf Schäden und Leckagen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
- **Achsantrieb (Kettenkasten)**— Füllstand überprüfen und gegebenenfalls nachfüllen. (Siehe Seite 107.)
- **Feststellbremse, Pedale und Lenkhebel** - Auf Funktionsdichtigkeit prüfen. Bei Bedarf reparieren oder einstellen.
- **Radmuttern** - Auf losen Sitz hin prüfen und mit dem richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 106.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf ersetzen. (Siehe Seite 109.)
- **Motoröl und -filter** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 94.)
- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter** - Nach 50 Betriebsstunden austauschen, danach wenn die Getriebewarnleuchte während des Betriebs leuchtet oder gemäß Wartungsplan austauschen. Hydraulik-/Hydrostatikfilter austauschen. (Siehe Seite 104.)

#### *Alle 100 Betriebsstunden*

- **Funkenfänger** - Funkenkammer entleeren. (Siehe Seite 105.)
- **Batterie** - Kabel, Anschlüsse und Batteriesäurestand überprüfen, falls erforderlich, destilliertes Wasser nachfüllen. (Siehe Seite 99.)
- **Motoröl und -filter** - Überprüfen Sie bei der Arbeit unter schweren Bedingungen alle 100 Stunden Öl und Filter. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 94.)

#### *Alle 150 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Motoröl und -filter** - Ölwechsel durchführen, Filter austauschen. (Siehe Seite 94.)

#### *Alle 250 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Lenkhebellager** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 112.)
- **Kraftstofffilter** – Filtereinsatz austauschen. (Siehe Seite 91.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf ersetzen. (Siehe Seite 109.)
- **Antriebsriemen (Lichtmaschine, Wasserpumpe)** - Zustand überprüfen. Einstellen oder bei Bedarf austauschen. (Siehe Seite 108.)
- **BICS™-Verriegelungssystem** - Die Funktion der Hubarm-Bypass-Steuerung überprüfen. (Siehe Seite 74.)

#### *Alle 500 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter, Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks** – Hydraulik-/Hydrostatikfilter sowie Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks austauschen. (Siehe Seite 104.) und (Siehe Seite 104.)

#### *Alle 1000 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Hydrauliköltank** – Öl wechseln. (Siehe Seite 103.)
- **Achsantrieb (Kettenkasten)** — Flüssigkeit wechseln. (Siehe Seite 107.)

#### *Alle 24 Monate*

- **Kühlmittel** – Kühlmittel wechseln. (Siehe Seite 97.)

**HINWEIS:** Sie können das Inspektionsheft selbst bestellen oder über Ihren Bobcat-Händler beziehen.  
Teile-Nr.: 4420300.